

Auffahrunfall auf der A 1: Neun Personen, darunter vier Kinder, wurden leicht verletzt



Neun Leichtverletzte, darunter vier Kinder, forderte der Auffahrunfall auf der A1. Foto: Feuerwehr Werne

Am Freitagmittag ist es auf der A 1 bei Hamm-Bergkamen zu einem Unfall gekommen, der erhebliche Auswirkungen auf den Verkehr hatte. Neun Personen, darunter vier Kinder wurden leicht verletzt. Auch ein Rettungshubschrauber war im Einsatz.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge war ein mit fünf Personen besetzter Pkw gegen 13.15 Uhr auf dem linken Fahrstreifen der A 1 in Fahrtrichtung Köln unterwegs. In Höhe der Anschlussstelle Hamm-Bergkamen übersah die 36-jährige Autofahrerin aus Ahlen aus bislang ungeklärter Ursache den vor ihr stockenden Verkehr. Sie fuhr auf das Fahrzeug einer 52-Jährigen aus Remscheid auf, die wiederum auf den Pkw einer 24-Jährigen aus Münster geschoben wurde. Deren VW prallte gegen den vor ihr stehenden KIA eines 50-Jährigen aus Serbien, der

durch die Wucht des Aufpralls gegen den Honda einer 61-Jährigen aus Bergkamen stieß.

Alle fünf Insassen des VW der 36-Jährigen (1, 6, 6, und 23) wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Ebenso die 52-Jährige aus Remscheid und ihre 13-jährige Beifahrerin. Rettungswagen brachten die Verletzten in Krankenhäuser. Die 24-Jährige aus Münster und die 61-Jährige aus Bergkamen begeben sich eigenständig in ärztliche Behandlung.

Für die Landung eines Rettungshubschraubers sowie für die Dauer der Bergungsarbeiten musste die Richtungsfahrbahn Köln gesperrt werden. Nach etwa 90 Minuten wurde der Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbeigeführt, bevor die Richtungsfahrbahn gegen 15.15 Uhr wieder komplett frei war. Der Verkehr stockte auf mehr als 13 km. Drei Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf mehr als 15.000 Euro.

Entwarnung: Notrufnummern 110 und 112 sind nach Störung wieder erreichbar

Der gemeldete Ausfall der Notrufnummern 112 und 110 im Kreis Unna besteht nicht mehr. Die Störung konnte behoben werden.

Polizei sucht Zeugen nach Aufbruch eines Zigarettenautomaten an der Heinrichstraße

Bislang unbekannte Täter haben in der Nacht von Freitag auf Samstag einen Zigarettenautomaten in der Heinrichstraße in Bergkamen gewaltsam aufgetrennt und die darin befindlichen Zigarettschachteln sowie die Geldkassette entwendet. Eine konkrete Schadenshöhe steht noch nicht fest.

Einem Zeugen fiel das beschädigte Gerät am Samstagmorgen gegen 9.00 Uhr auf. Er verständigte daraufhin die Polizei. Diese sucht nun Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Auffahrunfall auf der Werner Straße mit einer leichtverletzten Person

Am Donnerstagmittag fuhr gegen 12 Uhr eine 58-jährige Bergkamenerin auf der Werner Straße in Richtung Werne. In Höhe der sogenannten Hundewiese wollte sie nach links abbiegen und verringerte ihre Geschwindigkeit. Dieses bemerkte eine nachfolgende 53-jährige FahrerIn aus Werne zu spät und fuhr nahezu ungebremst auf den vorausfahrenden PKW auf. Sie wurde durch den Aufprall bzw. den ausgelösten Airbag leicht

verletzt, musste aber nicht in einem Krankenhaus behandelt werden.

An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 10 000 Euro. Die Werner Straße musste für etwa 1 Stunde in beide Richtungen gesperrt werden.

Schwarzer Ford Mondeo am Lanfermannteich in Overberge gestohlen

In der Nacht zu Samstag haben unbekannte Täter am Lanfermannteich einen schwarzen Ford Mondeo entwendet. An dem etwa sechs Jahre alten Fahrzeug, das vor dem Haus in einer Parkbucht stand, waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-US 9029 angebracht.

Wer kann Anhaben zum Diebstahl oder Verbleib des PKW machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

19-jähriger Autofahrer bei Verkehrsunfall auf der

Rotherbachstraße verletzt

leicht



Verkehrsunfall auf der Rotherbachstraße. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Am Freitagabend kam es gegen 21:00 Uhr auf der Rotherbachstraße in Obeaden zu einem Verkehrsunfall mit einem Verletzten.

Ein 19-jähriger Bergkamener war mit seinem PKW aus bislang ungeklärten Gründen zunächst auf den rechten Gehweg geraten, überfuhr ein Verkehrsschild und kam dann in Höhe der Einmündung Dahlienhof links auf einer Verkehrsinsel zum Stehen. Der Mann wurde dabei leicht verletzt und mit einem RTW zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

An dem PKW liefen Betriebsstoffe aus, welche durch die Feuerwehr Bergkamen beseitigt wurden. Der PKW musste abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden an PKW, Schild und Verkehrsinsel wird insgesamt auf etwa 11.000 Euro geschätzt. Durch den Bauhof der Stadt Bergkamen wurde das Verkehrszeichen neu aufgestellt.

Unbekannte stehlen am Anemonenweg in Rünthe grauen BMW 320d

Unbekannte Täter haben in der Zeit zwischen Dienstagabend (26.10.2021) und Mittwochabend (27.10.2021) einen grauen BMW 320d entwendet, der vor einem Haus am Anemonenweg in Rünthe geparkt war.

An dem Fahrzeug waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-AG 181 angebracht.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des BMW machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Unbekannte zünden am Römerbergwald zwei Mülltonnen an – Polizei sucht Zeugen

Bislang unbekannt Täter haben am Montag in Bergkamen zwei Mülltonnen angezündet. Die Rettungsleitstelle des Kreis Unna informierte die Polizei gegen 3 Uhr über die brennenden Abfallbehälter am Fußweg der Straße Am Römerberg.

Die Einheit Oberaden der Feuerwehr Bergkamen löschte die beiden Mülltonnen, die fast komplett abgebrannt waren. Die

Polizei sucht Zeugen, die zur Tatzeit Verdächtiges beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Einbruch in Lackiererei im Kattros: Täter brachen Rollltor auf

Unbekannte Einbrecher hebelten in der Nacht zu Donnerstag (21.10.2021) ein Rollltor einer Lackiererei Im Kattros auf. Sie durchsuchten diverses Werkstattmobiliar und ein in der Halle stehendes Fahrzeug.

Angaben über mögliches Diebesgut liegen noch nicht vor.

Hinweise über verdächtige Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Öffentlichkeitsfahndung nach versuchtem Raubüberfall in Methler: Kioskbetreiber wurde schwer verletzt



Wer kennt diesen Mann?

Am Samstagmorgen wollte ein 44-jähriger Kioskbetreiber in Methler seine Reklamefahnen im Außenbereich des Kiosks zu platzieren. Plötzlich wurde der 44-jährige Geschädigte an der Gebäudeecke durch einen ihm unbekanntem Tatverdächtigen überrascht und unter Vorhalt eines Messers aufgefordert, das Bargeld aus der Kasse zu holen.

Reflexartig verteidigte sich der Geschädigte mit der Fahnenstange und wich einige Schritte zurück. Im weiteren Verlauf kam es unmittelbar zu einem direkten Kampf zwischen den beiden Personen. Hierbei erlitt der Geschädigte eine Stichverletzung im Bereich des Brustbeins und diverse Abwehrverletzungen an der rechten Hand. Der Geschädigte wurde schwer verletzt und mittels Rettungswagen dem Krankenhaus zugeführt. Der Unbekannte flüchtete mit einem Fahrrad in Richtung Kurler Busch.

Der Unbekannte wurde von einer Videoüberwachungsanlage aufgezeichnet. Auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund veröffentlicht die Polizei ein Lichtbild des Tatverdächtigen.

Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit dem Lichtbild des Mannes:

<https://polizei.nrw/fahndungen/unbekannte-tatverdaechtige/kame>

n-raeuberische-erpressung

Wer kennt diese Person? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter den Rufnummern 02307 921 3220 oder 921 0 oder in dringenden Fällen über den Notruf 110.

Täterbeschreibung:

Geschlecht: männlich

Äußere Erscheinung: OP-Maske, dunkelgraue Basecap mit weißem Emblem an der Vorderseite

Größe: ca. 180 cm

Scheinbares Alter in Jahren: ca. 40

Bekleidung: olivgrüne Jacke mit weißen Streifen sowie roten Elementen im Bereich der linken und rechten Oberkörperseite, schwarze Jogginghose mit weißen dünnen Streifen am linken sowie rechten Hosenbein, :graue hohe Sneaker (Converse Chucks)

Haarfarbe: blond

Figur: schlank

Wer kann Angaben zu dem abgebildeten Tatverdächtigen machen?

**Schwerer Verkehrsunfall auf
der A 1 kurz hinter dem
Kamener Kreuz: Sieben
Personen verletzt**



Foto der Einsatzstelle am Montagabend von der Feuerwehr Kamen..

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln sind am Montagabend (18.10.2021) sieben Personen zum Teil schwer verletzt worden. An der Unfallstelle unmittelbar hinter dem Kamener Kreuz landete auch ein Rettungshubschrauber.

Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr ein 50-jähriger LKW-Fahrer aus Hürth gegen 17.15 Uhr auf ein Stauende auf und kollidierte mit dem vorausfahrenden Skoda eines 47-jährigen Düsseldorfers. Aufgrund der Wucht des Aufpralls wurde der Skoda auf einen weiteren vorausfahrenden Skoda einer 32-jährigen Lüdenscheiderin geschoben. Dieses Fahrzeug kollidierte dann mit dem BMW eines 48-jährigen Hockenheimers.

Bei dem Verkehrsunfall wurde der Fahrer des LKW lebensgefährlich verletzt. Schwere Verletzungen erlitten weiterhin der 47-jährige Fahrer aus Hürth, dessen 45-jährige Beifahrerin und ein zweijähriges Mädchen. Leichte Verletzungen erlitten die Insassen des zweiten Skoda: die 32-jährige Lüdenscheiderin und zwei im Auto befindliche Kinder (zwei und fünf Jahre alt). Der Fahrer des BMW blieb unverletzt.

Der linke Fahrstreifen der A 1 musste bis ca. 19.30 Uhr gesperrt werden. Für die Landung des Rettungshubschraubers war zwischenzeitlich zudem eine Vollsperrung nötig. Es entstand ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro.

Die Feuerwehr der Stadt Kamen stellte den Brandschutz sicher und kümmerte sich um die Beseitigung von ausgelaufenen Betriebsmitteln. Im Einsatz war die Feuerwehr Kamen, mehrere Rettungswagen der Feuerwehr Kamen, ein Notarzt, ein leitender Notarzt, der organisatorische Leiter Rettungsdienst und der Rettungshubschrauber Christoph Dortmund. Der Einsatz war um 18:45 für die Feuerwehr Kamen beendet und die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.